

# **Hier gibt's Geschenke und hier gibt's keine!**

**Beitrag von „Tapsy“ vom 13. Mai 2005 20:54**

Hallo ihr,

wollte mich für die vielen guten Adressen bedanken. Macht richtig Spass nach Hause zu kommen, denn zur Zeit warten immer kleine Päckchen auf mich. Habe schon etwas von Avery/Zweckform, Toppoint-Schreibwaren und Pilot bekommen.

Nun haben Tesa, Anton F. Mörtel und andere geschrieben, dass sie meine Schuladresse brauchen, denn sie verschicken Proben nur an die Schule direkt. Habe nun die Befürchtung, dass meine Schule mit Produktproben überschüttet wird. Wollte mal von euch wissen, ob die Firmen die Schuladresse nur als Sicherheit haben wollen, dass ich wirklich Referendarin bin und dann die Sachen doch an meine Privatadresse schicken. Was habt ihr für Erfahrungen gemacht? Sagt die Schule vielleicht irgendwann, dass es mit den Proben zu viel wird?